Schuldenberatung
Kanton Zürich

Jahresbericht 2024

Vorwort des Präsidenten

Vor einem Jahr hatte ich an dieser Stelle geschrieben, dass wir uns auf das Wesentliche beschränken wollen und dadurch wertvolle Zeit einsparen, die den Ratsuchenden zugutekommen soll. Offenbar ist uns dies gelungen, denn noch nie in der Geschichte unseres gemeinnützigen Vereins konnten unsere Mitarbeitenden so viele Menschen beraten wie im vergangenen Jahr. Dieser Rekord gibt uns allerdings zu denken. Was läuft wo und warum falsch, wenn trotz guter Wirtschaftslage immer mehr Menschen in die Schuldenfalle geraten? Gerne würde ich all die unschönen Konsequenzen einer Überschuldung in Erinnerung rufen, aber dafür fehlt an dieser Stelle schlicht der Platz! Unser Engagement in der Prävention und der Beratung bleibt jedenfalls gefragt wie noch nie und wir müssen vorausschauend planen, wie wir mit der steigenden Nachfrage umgehen können.

Nach fünf Jahren in den roten Zahlen können wir erfreulicherweise wieder einmal einen positiven Jahresabschluss ausweisen. Massgeblich zu diesem Resultat beigetragen haben die Mehrleistungen der Gemeinden sowie die Vontobel Stiftung mit einer grosszügigen Spende. Aber auch unsere weiteren, auf der folgenden Seite aufgeführten Geldgeber haben durch ihre stabile, langjährige Unterstützung unsere Arbeit möglich gemacht. Wir danken an dieser Stelle allen Geldgebern herzlich für ihr Wohlwollen und die Wertschätzung unserer Arbeit. Auch wenn wir uns über den positiven Abschluss freuen, bleibt die langfristige Finanzierung der Schuldenberatung weiterhin eine anspruchsvolle Aufgabe des Vorstands.

Im Berichtsjahr hat Matthias Felix eine neue Aufgabe in der Nähe seines Wohnortes gefunden. Wir danken ihm herzlich für sein grosses Engagement in den vergangenen fünf Jahren. Er hatte in seiner Funktion als fachlicher Leiter unsere Präventionsabteilung gemeinsam mit Tatjana Drescher aufgebaut und erfolgreich etabliert. Sie hat nun seine Nachfolge angetreten. Als neue Mitarbeiterin konnten wir Katarina Stipic gewinnen. Sie hat, so wie Tatjana Drescher, einen Abschluss in Gesundheitsförderung und Prävention. Die beiden sind bestens gerüstet, unsere Präventionsarbeit weiterzuentwickeln. Da beide auch in der Beratung arbeiten, lassen sie die wertvollen Erfahrungen daraus in die Prävention einfliessen.

Für die Mitarbeit im Vorstand konnten wir Kantonsrat Dr. Roland Kappeler gewinnen. Durch sein Amt im Kantonsrat ist er gut vernetzt und durch seine langjährige Berufserfahrung als Kantonsschullehrer für Wirtschaft und Recht hervorragend qualifiziert für die Arbeit im Vorstand. Wir heissen ihn herzlich willkommen und wünschen ihm viel Erfüllung bei seiner neuen Aufgabe. Hannah Locher hat den Vorstand aus beruflichen Gründen nach nur einem Jahr wieder verlassen. Ihr und allen aktuellen Vorstandsmitgliedern danke ich für die Auseinandersetzung mit den vielfältigen Herausforderungen unseres Vereins sowie die konstruktive und sehr unterstützende Zusammenarbeit.

Wie jedes Jahr geht meine grosse Anerkennung und mein Dank an die Mitarbeitenden und die Co-Geschäftsleitung. Es ist sehr erfreulich zu sehen, wie gut die Mitarbeitenden seit Jahren zusammenarbeiten und wie freundschaftlich und unterstützend die Stimmung im Team ist. Dies ist keine Selbstverständlichkeit, sondern das Resultat von Kompetenz, umsichtiger Planung sowie einer Haltung, die auf Respekt und Rücksichtnahme aufbaut. Dies alles kommt schlussendlich unseren Ratsuchenden zugute.

Walter Bestel
Präsident

Wir sagen danke...

... für die finanzielle Unterstützung unserer Beratungsstelle:

- dem Kanton Zürich
- den Grossstädten Zürich und Winterthur
- den 139 Vertragsgemeinden
- der Caritas Schweiz für das Betreiben der Schuldenhotline
- der Dr. Stephan à Porta-Stiftung für die Anschaffung einer neuen Telefonanlage
- dem Swiss Casinos, Zürich
- der Vontobel-Stiftung, Zürich
- dem Auto-Pfandhaus.ch
- der Evang. Ref. Kirchgemeinde Rafz
- G. Rothenfluh
- der Gemeinde Kilchberg

Mit den Verträgen und den Spenden wertschätzen Sie unsere Arbeit und ermöglichen uns, verschuldeten Personen wieder eine Perspektive im Leben zu geben.

... für die finanzielle Unterstützung unserer Präventionsstelle:

- dem Spielsuchtfonds des Kantons Zürich
- der Stiftung Perspektiven von SwissLife

Dank der finanziellen Unterstützung ermöglichen Sie uns, eine breite Auswahl an schuldenpräventiven Workshops, Kursen und Aktivitäten anzubieten. Die entsprechenden Informationen finden Sie auf unserer Website unter 'Prävention'.

... für die finanzielle Unterstützung und Entlastung unserer Klientinnen / Klienten:

- der Mary's Mercy Foundation Rapperswil
- dem Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft Zürich
- dem Sozialfonds der Stadt Zürich
- der Stiftung SOS Beobachter Zürich

Für die 10 gestellten Gesuche an die gemeinnützigen Stiftungen und Fonds erhielten wir für unsere Klientinnen und Klienten 82 207 Franken. Mit den Beiträgen wurden Arztrechnungen, offene Mieten sowie einen Anteil der Konkurskosten und für den Rückkauf von Verlustscheinen bezahlt. Wir sind dankbar, dass wir auf diese Weise unsere Klientinnen und Klienten entlasten konnten.

Beratungstätigkeit

Telefonische Beratungen verschuldeter Personen und Sozialtätiger

Wir beantworten konkrete Fragen oder führen ein Vorgespräch für die persönliche Erstberatung.

Mailanfragen zu beantworten ist schwieriger, da immer wieder Rückfragen nötig sind.

Sie haben Schulden und wünschen eine Beratung? Rufen Sie uns an.

Montag bis Donnerstag von 10-13 Uhr

Telefonnummer 043 333 36 86
Schuldenhotline 0800 708 708

Kontakt für Sozialtätige, Amtspersonen, Gläubiger und bestehende Klient*innen

Montag bis Donnerstag von 8-13 Uhr und 14-17 Uhr
Freitag von 8-12 Uhr

Telefonnummer 043 333 36 86

Telefonische Beratungen & Mailanfragen	**2024**	**2023**
Verschuldete Personen	943	999
Sozialtätige Personen / Familienangehörige	233	206
Beantwortete Mailanfragen	378	461

Persönliche Beratungen

In der Erstberatung können wir vielen verschuldeten Personen bereits eine Perspektive aufzeigen. Schon das Erhalten von Informationen, wie das betreibungsrechtliche Existenzminimum vervollständigt wird oder wo im Haushaltsbudget Einsparungen möglich sind, gibt unseren Klientinnen und Klienten wieder die nötige Motivation, die Schulden anzugehen.

Die Anzahl sämtlicher beratener Personen erreichte 2024 ein Allzeithoch.

Persönliche Beratungen	**2024**	**2023**
Erstberatungen	460	406
Durchschnittlich aufgewendete Stunden	7.6	7.2
Bestehende Klientinnen & Klienten	209	147
Durchschnittlich aufgewendete Stunden	9.1	10.1

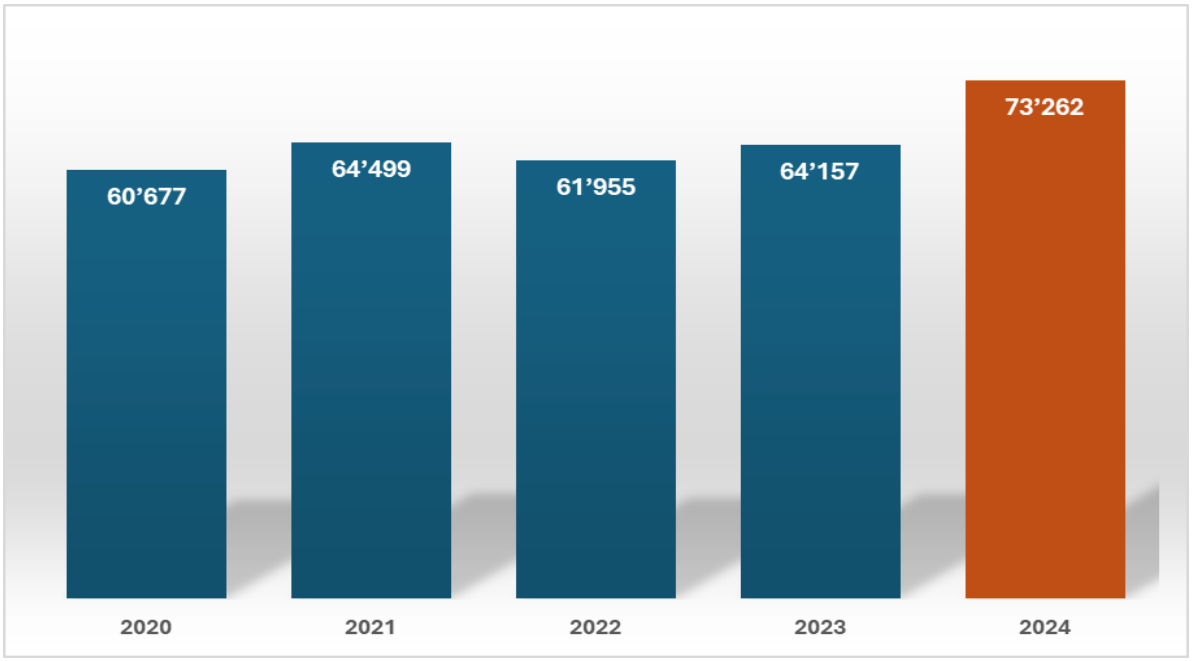
Schuldenkategorien

Der Anteil an Personen mit Steuerschulden ist erneut angestiegen. Nur gerade 9% der verschuldeten Personen, die keinen Quellensteuerabzug haben, weisen keine Steuerschulden aus. Der Anteil der Krankenkassenschulden sollte zukünftig sinken. Seit Juli 2024 können bei einer Einkommenspfändung die aktuellen Krankenkassenprämien durch das Betreibungsamt bezahlt werden.

Schuldenkategorie	Schuldenhöhe		Anteil Klientinnen / Klienten	
	2024	2023	2024	2023
Steuern	7 297 662	5 141 875	80.40%	77.60%
Kredite	5 491 155	4 848 413	33.00%	34.20%
Private Darlehen	5 093 033	3 248 807	38.00%	38.20%
Krankenkasse (Prämien und Kostenbeteiligungen)	4 872 314	3 736 131	69.80%	67.50%
Geschäftsschulden als Selbständigerwerbende	4 033 801	4 300 843	12.00%	7.90%
Unterhaltsbeiträge (Alimente) geschuldet	2 479 696	2 273 236	10.20%	9.60%
Kredit-& Kundenkarten	1 885 382	1 852 928	49.30%	47.00%
Versicherungen (Ausser KVG)	1 118 627	182 998	24.30%	23.60%
Bussen, Geldstrafen / Gerichtskosten	1 000 147	1 007 470	39.30%	39.20%
andere nicht aufgelistete Schulden	808 836	833 007	42.20%	41.60%
Rückforderung Sozialversicherungen	715 613	293 511	11.70%	9.60%
Sozialhilfe mit Rückerstattungspflicht	703 131	612 984	5.70%	6.70%
Leasing	612 807	288 752	5.70%	6.20%
Versand- und Onlinehandel	611 078	387 472	25.20%	23.60%
Telekommunikation (inkl. Serafe & Billag)	588 138	298 813	42.60%	32.50%
Mietzinsausstände / Hypothekarzinse	555 891	385 668	14.10%	14.00%
andere Gesundheitskosten	407 158	442 504	34.80%	33.70%
Abzahlungskäufe	293 005	247 184	15.00%	16.50%
Kontoüberzüge	188 160	155 043	13.30%	14.30%
Total	**38'755'634**	**30 048 144**		
Anzahl Klient:innen	**460**	**406**		

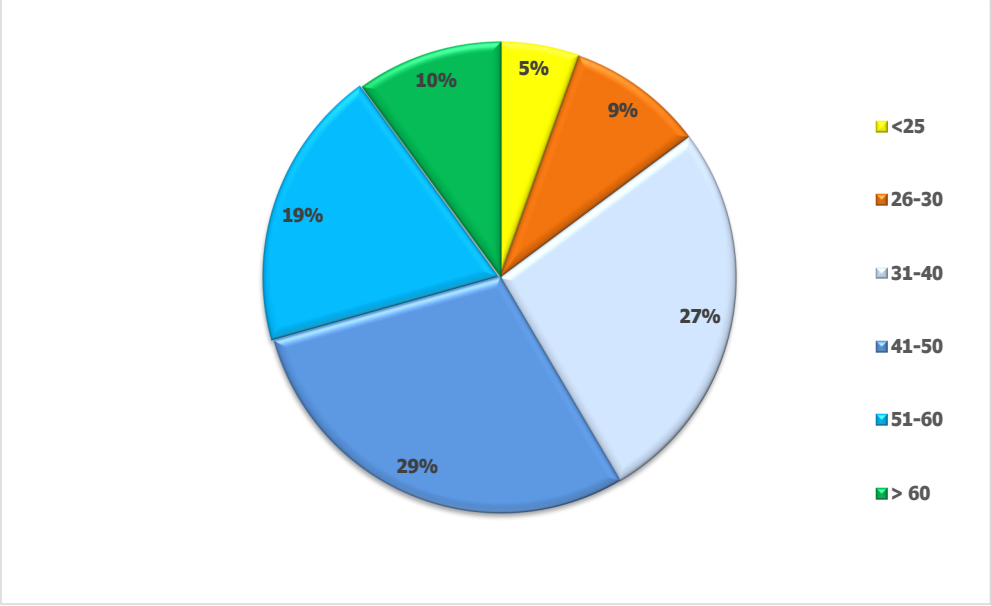
Statistik

Pro Kopf-Verschuldung unserer Klientinnen und Klienten von 2020 bis 2024



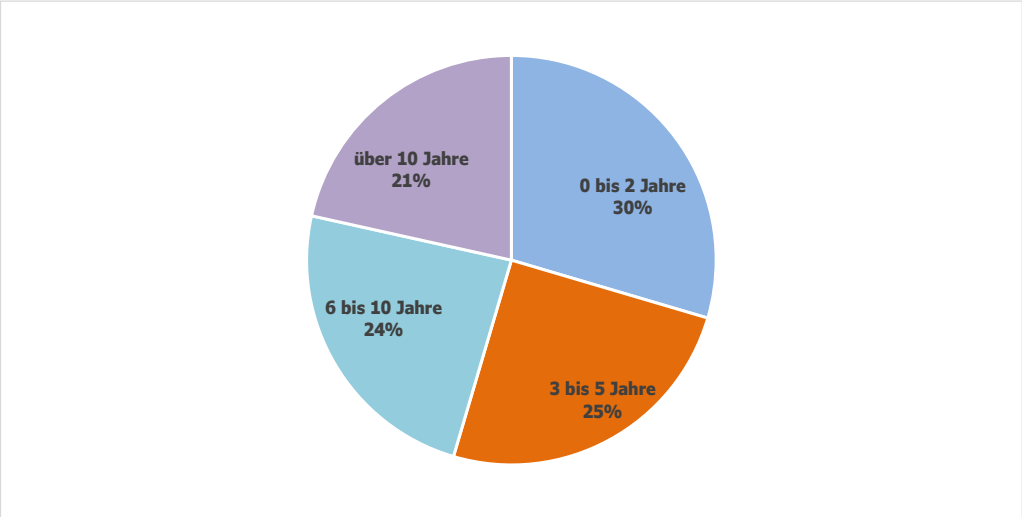
Der Betrag erfasst alle von uns erstberatenen Personen. Im Fünfjahresvergleich zeigen sich erstmals Durchschnittszahlen über 60 000 Franken. Der Median der Schulden beträgt 51 795 (min. 1 600 max. 963 771) Franken.

Altersstruktur



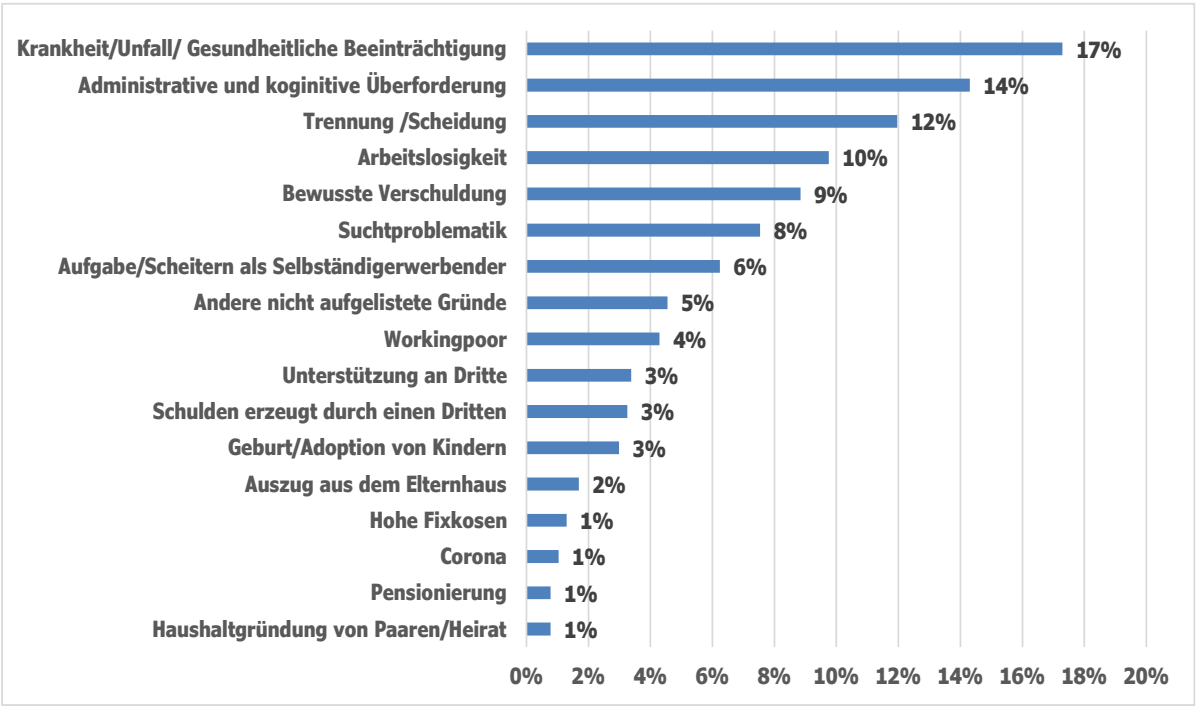
Lebensereignisse, die ein tieferes Einkommen und / oder höhere Fixkosten zur Folge haben, betreffen meist Personen in der Lebensmitte. Pensionierte Personen suchen vermehrt auch unseren Rat. Beispielsweise, weil der Partner / die Partnerin verstorben ist und die Zahlungsückstände mit einer Rente nicht mehr aufgeholt werden können.

Dauer der Ver- / Überschuldung



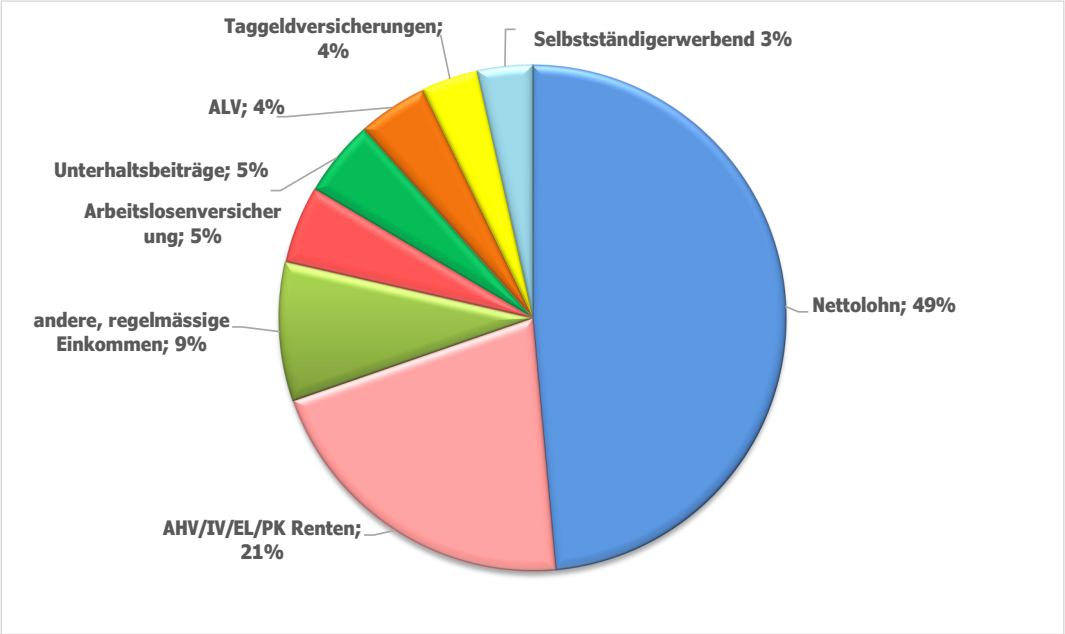
Schulden plagen meist erst jahrelang, bis man sich bei einer Schuldenberatung meldet. Gegenüber vergangener Jahre haben im Berichtsjahr mehr Personen, mit finanziellen Schwierigkeiten innerhalb der letzten zwei Jahre, die Schuldenberatung in Anspruch genommen.

Ver- / Überschuldungsgründe in %

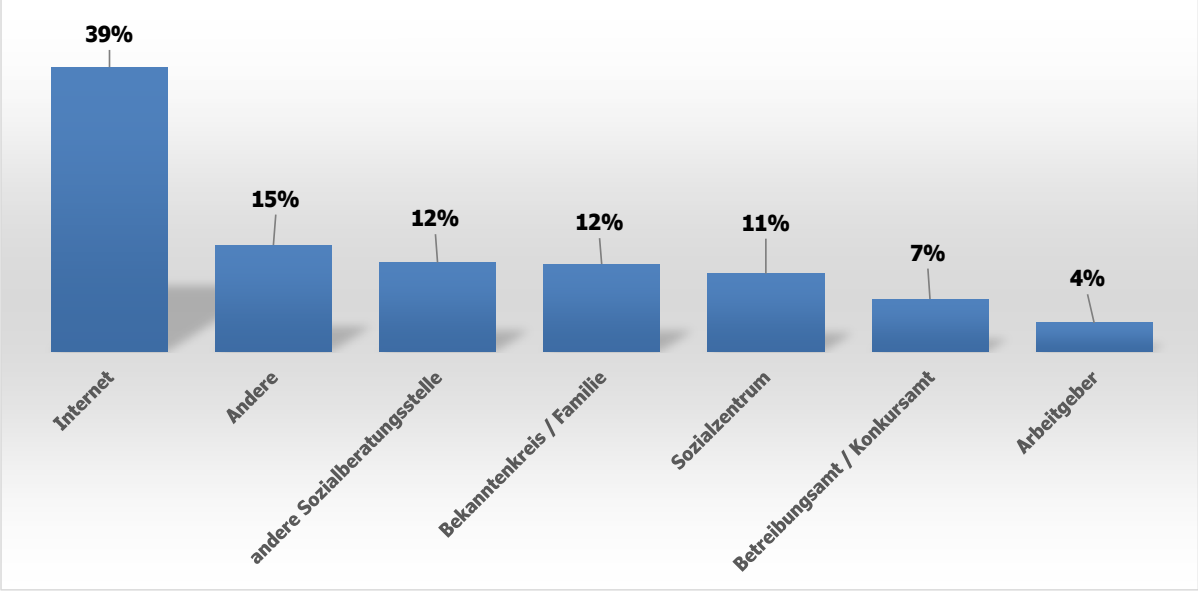


Die ersten vier Gründe für die Ver-/Überschuldung wechseln sich in der negativen Rangliste seit Jahren ab. Leider hat der Grund ‚Suchtproblematik' gegenüber dem Vorjahr um 4% zugenommen. Den grössten Anteil weist die Spielsucht aus. Diese Personen weisen jeweils eine Schuldensumme im sechsstelligen Bereich aus. Um eine Lösung zu finden ist es unerlässlich, dass sie sich auch therapeutisch behandeln lassen.

Art des Einkommens



Zuweisende Stelle



Nach wie vor werden wir mehrheitlich über das Internet gefunden. Uns freut es, dass sich die verschuldeten Personen dann bei uns melden und sich nicht an einen der im Internet aufgeführten kommerziellen Schuldensanier wenden.

Ergebnisse aus unseren Verhandlungen

	Erfolgreiche Verhandlungen		Nachlass in Franken	
	2024	2023	2024	2023
aussergerichtliche Schuldensanierung	27	16	334 104	612 908
gerichtliche Schuldensanierung nach Art. 333 SchKG	0	0	0	0
Rückkauf einzelner Verlustscheine	54	37	244 516	201 154
Privatkonkurs nach Art. 191 SchKG	8	3		

Es ist erfreulich, dass wir wieder mehr Sanierungen durchführen konnten. Dies bedeutet, dass die verschuldeten Personen finanziell stabil sind. Sie sind bereit, sich nochmals während drei Jahren an ein knappes Budget zu halten, um schuldenfrei zu werden. Teilweise können die Schulden auch mittels eines zinslosen Darlehens, einer Schenkung oder Erbschaft beglichen werden. In diesen Fällen sind die Gläubiger eher bereit, auf eine Reduktion der Forderung einzugehen. Sie erhalten eine einmalige Zahlung und können den Fall abschliessen.

Personen mit einem tieferen Einkommen, die über keine oder eine geringe Sanierungsquote verfügen, sparen jeweils nach ihren Möglichkeiten Beträge an. Mit diesen werden die Verlustscheine einzeln zurückgekauft.

Bei hilfesuchenden Personen, die bereits jahrelang in einer Einkommenspfändung sind, ist der Privatkonkurs nach wie vor eine gute Lösung. Wir halten uns damit nach wie vor zurück und suchen andere mögliche Lösungen. Positiv daran ist, dass sich die verschuldeten Personen nach dem Privatkonkurs wirtschaftlich erholen können. Je nach finanziellen Möglichkeiten werden die Verlustscheine zu einem späteren Zeitpunkt zurückgekauft. Die Gläubiger melden sich nach dem Konkurs immer wieder und sind bemüht, dass die Forderung bezahlt wird.

	2024	2023	2024	2023
Rechtlich bestrittene Forderungen	94	101	74 475	147 976
Erwirkte Einsparungen im Haushaltsbudget	79	43	189 179	85 906

Unseren Klienten und Klientinnen fehlt meist das Wissen im Umgang mit den offenen Forderungen. Wir zeigen ihnen, wie sie ungerechtfertigte Inkassogebühren abwehren können. Immer wieder stellen wir fest, dass die Kreditfähigkeitsprüfungen nicht dem Konsumkreditgesetz entsprechend gemacht wurden. Bei der Erstellung der Schuldenliste oder bei Saldoanfragen bei den Gläubigern finden wir verjährte Forderungen, die wir löschen lassen.

Bereits beim Aufnahmegespräch fragen wir die Personen, ob sie Prämienverbilligung für die Krankenkasse erhalten. Wenn wir erkennen, dass sie Anspruch haben, coachen wir sie, wie sie diese beantragen. Oft entdecken wir bei Personen, die einer Arbeit nachgehen, dass sie privat auch noch die Unfallversicherung zahlen. Im persönlichen Budget suchen wir jeweils weitere Sparmöglichkeiten. Gerne geben wir auch unser Merkblatt «Sparmöglichkeiten» ab. Dieses enthält viele gute Tipps um das Budget zu entlasten.

Unsere weiteren Angebote

Moneythek

Die Moneythek wurde im Berichtsjahr wöchentlich (dienstags von 17.00—18.30Uhr) durchgeführt. Durchschnittlich holten sich 3.2 (3.1) Personen Informationen und Beratung rund um die Themen Schulden und Budget.

Money Chat

Im Jahr 2024 fanden auf Money Chat 156 Beratungen statt. Von diesen waren 42% synchron und dauerten durchschnittlich ca. 23 Minuten. Die über 26 900 eindeutigen Besuche der Website zeigen, dass sie bereits recht gut bekannt ist. Beliebt ist die Budget-Vorlage – es wurden 4 530 Downloads registriert.

Prävention

Zusammen mit den externen Mitarbeitenden führte das Präventionsteam total 84 Workshops in Schulen des Kantons Zürich (exkl. Stadt Zürich) durch. Die Nachfrage steigt von Jahr zu Jahr.

Das Gratis Online-Referat «Auskommen mit wenig Geld» wurde insgesamt sechs Mal durchgeführt, mit durchschnittlich 6.2 Anmeldungen.

In den Lernstuben wurden insgesamt 4 Workshops zum Thema «Geld im Griff» durchgeführt. Interessierte Personen lernen, wie sie ein Budget erstellen und ihre finanziellen Mittel einteilen.

Das Mobile Büro unterstützt Personen, Ordnung in Ihre Unterlagen zu bringen. Wir gaben insgesamt 12 Mappen ab.

In drei Betrieben durften wir mit insgesamt 5 Weiterbildungen den Mitarbeitenden das Thema Budgetplanung und Umgang mit Geld näher bringen.

Zusammen mit anderen Schuldenpräventionsstellen der Deutschschweiz wurde eine Arbeitsgruppe für strukturelle Prävention gegründet. In den zukünftigen Jahresberichten können wir bestimmt dazu weitere Informationen geben.

Fachkurse und Referate

Sowohl unser Kurs für Sozialtätige als auch Workshops und Referate in sozialen Institutionen zeigen in den vergangenen Jahren eine gleichbleibende, gute Nachfrage. Wir freuen uns, dass wir unsere Tätigkeit und unser Wissen an interessierte Personen weitergeben dürfen. Das Seminar an der ZHAW «Budget- und Schuldenberatung» ist regelmässig ausgebucht.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Anzahl Medienanfragen stieg im Berichtsjahr wieder an. Insgesamt beantworteten wir 12 (7) Anfragen mit unterschiedlichen Themen. Viele Medienanfragen gelangen mittlerweile nicht mehr direkt an uns. Sie werden durch den Geschäftsleiter des Dachverbands, Pascal Pfister kompetent beantwortet.

Präventionsangebote

Titel	Kurzbeschrieb
Weiterbildung für Mitarbeitende «Geld im Griff»	Im Rahmen einer zwei- bis dreistündigen Weiterbildung werden Mitarbeitende über Spartipps, Budgetierung, Prioritätensetzung sowie Verhandlungen mit Gläubigern informiert.
Weiterbildung «Schuldenprävention im Betrieb»	In der Weiterbildung wird das nötige Wissen vermittelt, um Finanzstress bei Mitarbeitenden zu erkennen und durch passende Interventionen das Risiko einer Verschuldung zu minimieren. Im Anschluss an den Kurs sind Betriebe in der Lage, ein individuelles Schuldenpräventionskonzept zu erstellen.
Workshops in Schulen	Wir sprechen mit den Schülerinnen und Schülern der 3. Sek., Gymis und Berufsschulen über Geld, Budget und Schuldenfallen und regen an, den eigenen Konsum kritisch zu reflektieren.
Online Referat «Auskommen mit wenig Geld»	Das kostenlose Online-Referat richtet sich an Personen / Haushalte, welche von engen Budgetverhältnissen (u.a. aufgrund der Teuerung) betroffen sind.
Strukturelle Prävention	Im Rahmen der Arbeitsgruppe «Strukturelle Prävention» werden, in Zusammenarbeit mit anderen Schuldenpräventionsstellen, Massnahmen z.B. auf politischer Ebene ausgearbeitet.
Zürcher Lernstuben	Das kantonale Projekt «Lernstuben» hat zum Ziel, die Grundkompetenzen vulnerabler Erwachsener zu fördern. Die SBZ bietet den Workshop «Geld im Griff» an.
Online Beratung «Moneychat»	Auf www.moneychat.ch werden Fragen im Chat mit Fachpersonen besprochen. Nebst der Chatfunktion findet man auf der Website einen Wissensbereich mit nützlichen Geldinformationen.
Mobiles Büro	Um Menschen mit administrativen Schwierigkeiten mit einem Tool zu unterstützen, wurde von verschiedenen Schuldenberatungsstellen eine Mappe zur Ablage von wichtigen Dokumenten konzipiert. Diese gibt Struktur für die Administration und liefert wichtige Informationen zu verschiedenen Themen. Das Angebot wird von einer externen Stelle evaluiert.
Interviews	Lernenden, Schülern und Schülerinnen, die schriftliche Arbeiten zur Schuldenproblematik verfassen möchten, stehen wir für Interviews und geeignetem Quellenmaterial zur Verfügung.

Vorstand und Fachkommission

Vorstand

Im Berichtsjahr wurden vier Vorstandssitzungen durchgeführt. Es wurden die üblichen Traktanden behandelt. Trotz der Erhöhung der Beiträge für die Gemeinden und Erstberatungen, ist die zukünftige Finanzierung der Beratungsstelle ein Thema, das diskutiert wird und werden muss.

Fachkommission

Die Fachkommission traf sich 2024 zu einer Sitzung. Es wurde verschiedene Themen diskutiert. Gleichzeitig verabschiedeten wir uns von Barbara Mantz (Caritas Zürich) und Bruno Crestani (Betreibungsamt Zürich 4). Sie haben während 15 bzw. 20 Jahren die Aufgaben in der Fachkommission wahrgenommen. Die Nachfolge übernahmen Beatrice Rimml (Caritas Zürich) und Jon Keller (Betreibungsamt Zürich 10). Gegen Ende Jahr gab auch Miriam Eggenberger (Justizvollzug und Wiedereingliederung Zürich) nach vier Jahren den Rücktritt bekannt. Ihre Nachfolge übernahm ihr Teamkollege Georgios Zarakelis. Wir danken den ausgetretenen Fachkommissionmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit. Die neuen Mitglieder heissen wir herzlich willkommen und freuen uns auf einen konstruktiven Austausch.

Unser Team steht in einem mehr oder weniger losen Kontakt mit den Mitgliedern der Fachkommission. Sei es zur Abklärung von komplexeren Fragen im Zusammenhang mit Betreibungen oder den Austausch über Erfahrungen mit Gläubigern, Betreibungsämtern oder Gerichten.

Zu ihrer Aufgabe gehört es auch die Gesuche an den Fonds de Roulement zu prüfen.

Personen der Vereinsorgane

Vorstand

Präsident	Walter Bestel, Unternehmensberater
Vizepräsidium	vakant
Mitglieder	Ursula Franz, selbständig tätige Sozialarbeiterin, Kindes- und Erwachsenenschutz
	Roland Kappeler, Dr. oec. publ., Kantonsrat Zürich
	Carlo Metz, Geschäftsführer, Mediator SDM und Organisationscoach
	Hannes Senti, Abteilungsleiter Schuldenberatung & Prävention (Justizvollzug und Wiedereingliederung des Kantons Zürich)
	Vera Ziswiler, Geschäftsführerin FuturX, ehemalige Gemeinderätin Zürich

Fachkommission

Walter Bestel, Unternehmensberater
Jon Keller, Stadtammann Zürich 10
Beatrice Rimml, BSc in Sozialer Arbeit, Caritas Zürich
Georgios Zarakelis, Schuldenberater Justizvollzug und Wiedereingliederung des Kantons Zürich
Thomas Zeller, Stadtammann Zürich 5

Revision

Consultive Revisions AG, Gertrudstrasse 1, 8400 Winterthur

Geschäftsstelle

Co-Geschäftsleitung	Katharina Blessing, B.A. in Sozialer Arbeit
	Max Klemenz, Sozialarbeiter FH
Mitarbeitende	Yasemin Bilik, Sozialpädagogin HF
	Tatjana Drescher, BSc Gesundheitsförderung und Prävention
	Jennifer McNeill, BSc in Sozialer Arbeit in Ausbildung
	Katarina Stipic, BSc Gesundheitsförderung und Prävention
	Nicolas Wetli, BSc in Sozialer Arbeit
	Vanessa Zehnder, Administration und Buchhaltung

Stand: 1.4.2025

Jahresrechnung 2024

Bilanz per 31.12.2024

	31.12.2024	31.12.2023
Aktiven		
Flüssige Mittel	715 082	596 064
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	102 312	87 219
Übrige kurzfristige Forderungen	1 620	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	12 043	20 230
Umlaufvermögen	831 057	703 513
Finanzanlagen	56 004	52 899
Sachanlagen	1 103	3 345
Anlagevermögen	57 107	56 244
Total Aktiven	**888 165**	**759 757**
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12 599	6 744
Übrige kurzfr. Verbindlichkeiten	134 960	72 766
Passive Rechnungsabgrenzungen	12 100	7 300
kurzsfristiges Fremdkapital	159 659	86 810
Zweckgebundene Fonds	357 949	357 485
Langfristige Rückstellungen	31 993	33 838
Langfristiges Fremdkapital	389 943	391 322
Total Fremdkapital	549 602	478 133
Eigenkapital per 1.1.	281 625	319 530
Jahresergebnis	56 939	-37 906
Eigenkapital per 31.12.	338 563	281 625
Total Passiven	**888 165**	**759 757**

Jahresrechnung 2024

Erfolgsrechnung 2024

	31.12.2024	31.12.2023
Erhaltende Beiträge und übrige Erträge	933 012	828 997
Betriebsertrag	933 012	828 997
Personalaufwand	-761 730	-726 376
Raumaufwand	-58 797	-59 475
Unterhalt / Reparaturen / Ersatz	-4 031	-3 997
Verwaltungs- und IT-Aufwand	-49 261	-73 101
Betriebsaufwand	-873 819	-862 950
Betriebsergebnis	59 193	-33 953
Finanzertrag	2 436	760
Finanzaufwand	-245	-263
Abschreibungen	-4 445	-3 619
Ausserordentlicher, einmaliger Ertrag	0	3 999
Ausserordentlicher, einmaliger Aufwand	0	-4 830
Jahresergebnis	**56 939**	**-37 906**

Anhang zur Jahresrechnung 2024

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts, Art. 957 bis 963b) erstellt.

Der Verein Schuldenberatung Kanton Zürich ist vom Staat als gemeinnützig anerkannt und steuerbefreit. Aufgrund der Darstellung in ganzen Schweizer Franken können Rundungsdifferenzen auftreten.

	31.12.2024	31.12.2023
Flüssige Mittel		
Verein	267 658	210 452
Fonds de roulement	286 939	288 129
Klienten / Notfallfonds / Überbrückungsfonds	160 485	97 484
	715 082	596 064
Finanzanlagen		
Klientendarlehen aus Fonds de roulement	43 851	40 801
Mietkaution	12 154	12 099
	56 004	52 899
Übrige kurzfriste Verbindlichkeiten		
gegenüber Klienten	133 449	71 374
gegenüber Sozialversicherungen	1 511	1 393
	134 960	72 766
Zweckgebundene Fonds		
Fonds de roulement	330 814	330 139
Notfallfonds	1 957	2 757
Überbrückungsfonds	25 179	24 589
	357 949	357 485

	2024	2023
Erhaltene Beiträge und übrige Erträge		
Beiträge Kanton, Städte und Gemeinden	436 458	389 670
übrige Beiträge	114 129	128 042
Erträge aus Dienstleistungen	382 425	311 285
	933 012	828 997
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	<10	<10
Verbindlichkeiten		
aus langfristigen Mietverträgen	127 484	180 236
gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	9 835	0

Schuldenberatung Kanton Zürich

Schaffhauserstrasse 550
8052 Zürich
Telefon 043 333 36 86
www.schulden-zh.ch